

Niederschrift

über die

Sitzung des Bau-, Vergabe- und Stadtentwicklungsausschusses des Stadtrats Mendig

Sitzungstermin: Dienstag, den 02.12.2025
Sitzungsbeginn: 19:01 Uhr
Sitzungsende: 19:34 Uhr
Sitzungsort: Großen Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung
Mendig, 2. OG, Zimmer Nr. 43, Marktplatz 3, 56743 Mendig

Anwesend waren:

Stadtbürgermeister

Herr Achim Grün

Vorsitzender

Erster Beigeordneter

Herr Olaf Waldecker

Beigeordneter

Herr Dr. Nicolas Junglas

Vertreter für Herr Florin Stoll

CDU

Herr Daniel Friedrich

Frau Eva Ivo

Frau Kornelia Oligschläger

Herr Mike Pickel

Fraktionsvorsitzende

SPD

Herr Thomas Schneider

Herr Helmut Selig

Fraktionsvorsitzender

Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Jan Geisen

Frau Karin Stein

Verwaltung

Herr Andreas Loeb

Herr Paul Serebrov

Schriftführer

Abwesend waren:

CDU

Herr Florin Stoll

Vertreten durch Herr Dr. Nicolas Junglas

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Bau-, Vergabe und Stadtentwicklungsausschusses des Stadtrats Mendig vom 02.09.2025 werden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung Öffentliche Sitzung

1. Umsetzung des Radverkehrskonzeptes
2. Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED (Fördermaßnahme KIPKI); Auftragsvergabe
Planungsleistungen
3. Mitteilungen

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt: 1

Umsetzung des Radverkehrskonzeptes

Sachverhalt:

2022 wurde das Büro VIA aus Köln von der Stadt Mendig mit einem Radverkehrskonzept beauftragt. Die Ergebnisse des Radverkehrskonzeptes wurden am 28.03.2024 dem Stadtrat vorgestellt.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass zunächst die folgenden Maßnahmen aus dem Konzept umgesetzt werden sollten:

MND_STR_03: Staffelsweg (Teilstück zwischen Ausbauende und Industriegebiet), Ausbau als Radweg; Sperrung für den Kfz-Verkehr

MND_STR_87 u. 87a: Bahnstraße / Heidenstockstraße, Öffnung für den Radverkehr entgegen der Einbahnstraße

MND_STR_26: St. Barbarastraße, Öffnung für den Radverkehr entgegen der Einbahnstraße

MND_STR_92b: Schulstraße, Umnutzung als Fahrradstraße

Bei den Maßnahmen STR_26, STR_87, 87a und STR_92b sind lediglich Neubeschilderungen, Straßenmarkierungen und kleinere bauliche Änderungen umzusetzen.

Bei der Maßnahme MND_STR_03: „Ausbau Staffelsweg als Radweg“ ist über eine Länge von ca. 520 m ein in Asphalt ausgebauter Radweg herzustellen. Das Land Rheinland-Pfalz fördert derzeit keinen Ausbau in wassergebundener Qualität, es sei denn, dass dies aus naturschutzfachlichen Anforderungen (bspw. in ausgewiesenen Naturschutzgebieten) von der Fachbehörde gefordert wird.

Nach dem Programm „Stadt und Land“ können nur die für den Radverkehr notwendigen Kosten gefördert werden. Im vorliegenden Fall bedeutet dies, eine max. Breite von 3,00m und ein Aufbau von 0,40m.

In einem Teilbereich muss der Staffelsweg breiter als die förderfähigen 3,00 m und einem stärkeren Aufbau ausgeführt werden, um die Befahrung mittels LKW zu den vom Staffelsweg aus erschlossenen Gewerbegrundstücken herzustellen. Die förderfähigen Kosten betragen laut einer ersten überschlägigen Schätzung ca. 228.000 €. Die nicht förderfähigen Kosten liegen bei schätzungsweise 156.000 €, welche teils über Ersterschließungsbeiträge abgefangen werden können.

Für die Maßnahmen soll eine Förderung nach dem Sonderförderprogramm „Stadt und Land“ beantragt werden.

Für die Beantragung der Förderung ist eine Planung zu erstellen. Mittel für die Planungsleistung sind im aktuellen Haushalt vorgesehen. Die Förderquote beträgt regelmäßig 75% der zuwendungsfähigen Kosten, bei finanzschwachen Kommunen sogar 90 %.

Die Mittel für die Ausführung der Maßnahmen werden im nächsten Haushalt eingestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss folgt der Empfehlung der Verwaltung und beschließt als erste Maßnahme aus dem Alltagsradwegekonzept der Stadt Mendig die Maßnahme MND_STR_26, MND_STR_87, MND_STR_87a und MND_STR_92b zu realisieren. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen beauftragt. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Maßnahmen MND_STR_87a soll zudem geprüft werden, ob im Einmündungsbereich Mühlenstraße/Bahnstraße eine „rechts-vor-links-Regelung“ möglich angeordnet werden kann.

Darüber hinaus beschließt der Ausschuss, für die Maßnahme MND_STR_03 vorerst **kein** Planungsbüro zu beauftragen. Die Fläche soll wassergebunden ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 2

Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED (Fördermaßnahme KIPKI); Auftragsvergabe Planungsleistungen

Sachverhalt:

Der Verbandsgemeinderat Mendig wurde in seiner Sitzung am 17.01.2024 über das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) und den hieraus resultierenden Förderanspruch informiert. Der Rat hat anschließend einen Teil der KIPKI-Mittel für Maßnahmen innerhalb der Stadt Mendig sowie der Ortsgemeinden freigegeben.

Für den Bereich der Stadt Mendig wurde beschlossen, die zur Verfügung stehenden Fördermittel zur weiteren Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik einzusetzen. Hierfür stehen insgesamt 130.000 EUR an Fördermitteln zur Verfügung.

Die Fördermittel sind zweckgebunden und dürfen ausschließlich für Leuchtenköpfe und Steuerungstechnik verwendet werden. Nicht förderfähig sind Kosten für die Erneuerung von Kabeln, Beleuchtungsmasten oder sonstige infrastrukturelle Maßnahmen, die entsprechend von der Kommune selbst zu tragen sind.

Im Förderantrag wurde seinerzeit von der Umrüstung von 66 Straßenleuchten ausgegangen (Standortliste im Anhang). Zur Konkretisierung der Maßnahme wurde beim Ingenieurbüro Elektroplanung Mittelrhein GmbH, Koblenz, ein Angebot sowie eine Kostenschätzung eingeholt.

Die Kostenschätzung des Ingenieurbüros beläuft sich auf:

- Gesamtkosten Leuchtenerneuerung (66 Stück): 138.944,40 EUR (davon förderfähig: 71.792,57 EUR)
- Planungsleistungen: 16.493,65 EUR (davon förderfähig: 8.522,27 EUR).

Es ergeben sich damit gesamt förderfähige Ausgaben i.H.v. 80.314,84 EUR. Es verbleibt folglich ein Fördermittelrest von rund 50.000 EUR, der für die Umrüstung weiterer Straßenleuchten im Stadtgebiet eingeplant werden soll.

Die Fördervorgaben sehen eine Umsetzung bis spätestens 30.06.2026 vor.

Nach Beauftragung des Ingenieurbüros Elektroplanung Mittelrhein GmbH sollen weitere Standorte in Abstimmung mit der Verwaltung festgelegt werden. Das Ingenieurbüro wird anschließend die erforderlichen Planunterlagen erstellen. Die Bauleistungen werden im nächsten Schritt öffentlich ausgeschrieben.

Hinweis zur Finanzierung:

Für die Maßnahme sind unter der Buchungsstelle 541102.048700.43.14 in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 insgesamt 160.000 EUR veranschlagt. Zusätzlich werden im Haushaltsjahr 2026 weitere 30.000 EUR für nicht förderfähige Kosten (u.a. Austausch bzw. Ersatz von Beleuchtungsmasten) eingeplant.

Beschluss:

Der Bau-, Vergabe- und Stadtentwicklungsausschuss Mendig stimmt der Vergabe der Planungs-

leistungen an die Elektroplanung Mittelrhein GmbH, Koblenz, zum Angebotspreis von 16.493,65 EUR zu und ermächtigt den Stadtbürgermeister, die Auftragsvergaben an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter im Rahmen der folgenden öffentlichen Ausschreibung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 3
Mitteilungen

Keine Mitteilungen.

Vorsitzender
Achim Grün

Schriftführer
Paul Serebrov